



SELF 1003 / SELFS 1003
SELF 1203 / SELFS 1203



Logitrans
lifting performance

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: **Logitrans A/S**
Anschrift: **Hillerupvej 35**
6760 Ribe
Dänemark

erklärt hiermit, dass:

Maschine: Produktgruppe: **Logiflex mit elektrischem Fahrentrieb**

Typ: SELF1003 / SELFS1003

SELF1203 / SELFS1203

Herstellungsjahr/

Serien-Nr.:

a) nach den Bestimmungen folgender Richtlinie(n) hergestellt wurde:

- **Richtlinie Nr. 2006/42/EU**
- **Richtlinie Nr. 2014/30/EU**
- **Richtlinie Nr. 2014/35/EU**

b) nach den Bestimmungen folgender Norm(en) hergestellt wurde:

- **EN ISO 3691-1**

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: **Gitte Kirkegaard**
Anschrift: **Hillerupvej 35, DK-6760 Ribe**

Unterschrift:



Gitte Kirkegaard, CEO, Logitrans A/S

Ribe, 26.10.2022.



1.0 Vor dem ersten Hub...	4
2.0 Funktionen und Komponenten	5
3.0 So wird der Logiflex bedient	6
3.1 Handhabung von Paletten	6
3.2 Einsatz des Logiflex	8
3.3 Deichselfunktionen	8
3.3.1 Multiflex-Funktion	10
3.3.2 Der Sicherheitsschalter	11
3.4 Batterieladeanzeige/Betriebsstundenzähler	12
3.4.1 Batterieladestand	12
3.4.2 Maschinenbetriebsstunden	12
3.4.3 Fehler	13
3.4.4 Betriebszustand-LEDs	13
4.0 Optimale Sicherheit	14
4.1 Sicherheitsvorschriften	14
4.2 Kennzeichnung	15
4.3 Transport mit Last	16
4.4 Vermeidung von Überlastungen	16
4.5 Notausschalter	17
4.6 Bediener-sicherheit	17
5.0 Strom ist notwendig...	18
5.1 Sicherungen – Auswechseln	18
5.2 Leitungsverbindungen	18
6.0 Für eine lange Lebensdauer...	19
6.1 Schmierung und Hydrauliköl	19
6.2 Ölwechsel	20
6.3 Die Hydraulikpumpe	21
6.4 Einstellung der Gabel	21
6.5 Einstellung der Hubkette	22
6.6 Einstellung des seitlichen Spiels	23
6.7 Reinigung	24
7.0 Fehlercodes/Fehlerbehebungsschlüssel	25
7.1 Fehlercodes – Batterieladeanzeige/Betriebsstundenzähler	25
7.2 Fehlerbehebungsschlüssel	26
7.3 Abhilfe	28
8.0 Güter Kundendienst nach dem Kauf	30
8.1 Bestellung von Ersatzteilen	30
8.2 Garantie/Gutschrift	30
8.3 Service und Reparaturen	30
8.4 Garantie	30
8.5 Haftungsausschluss	30



1.0 Vor dem ersten Hub...

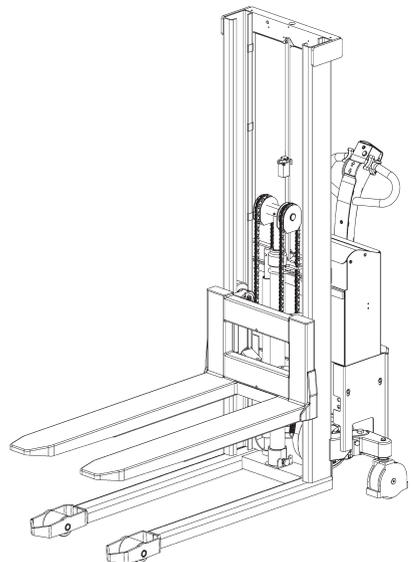
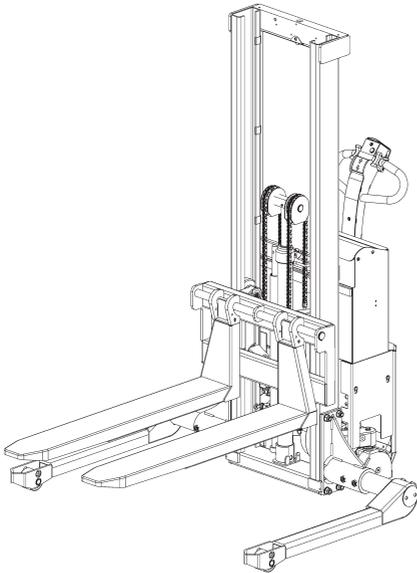
Der Logiflex mit elektrischem Fahrtrieb entspricht in der Ausführung den behördlichen Sicherheitsvorschriften.

Diese Betriebsanleitung enthält u. a. Angaben über:



- **Vorschriftmäßigen Einsatz**
- **Physikalische Beschränkungen des Produkts**
- **Gefahren bei unsachgemäßer Verwendung**

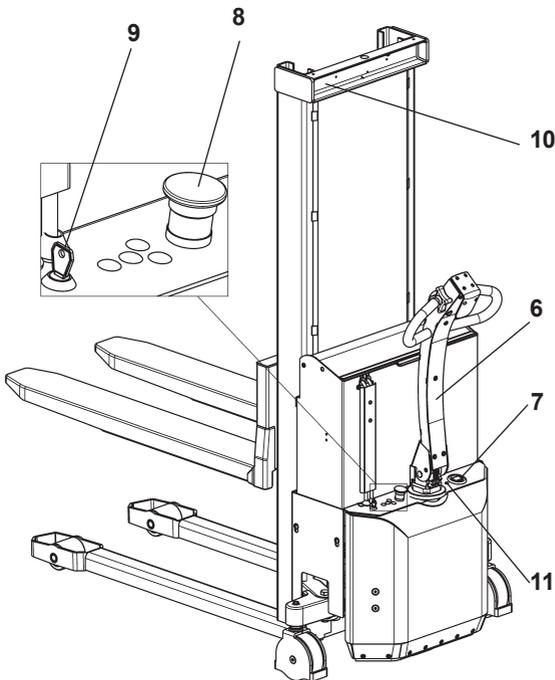
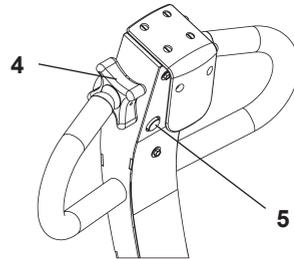
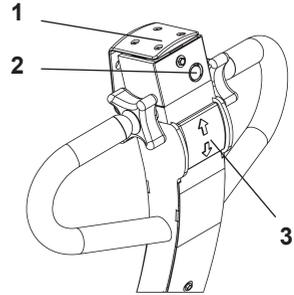
Lesen Sie deshalb diese Betriebsanleitung sorgfältig durch!





2.0 Funktionen und Komponenten

1. Sicherheitsschalter
2. Signalhorn
3. Heben/Senken
4. Vorwärts/Rückwärts
5. Multiflex-Funktion
6. Deichsel
7. Batterieladeanzeige/Betriebsstundenzähler
8. Notausschalter
9. Zündschlüssel
10. Typenschild, Seriennummer
11. Ladelampe

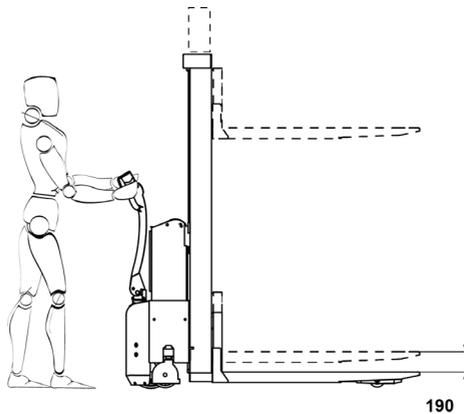
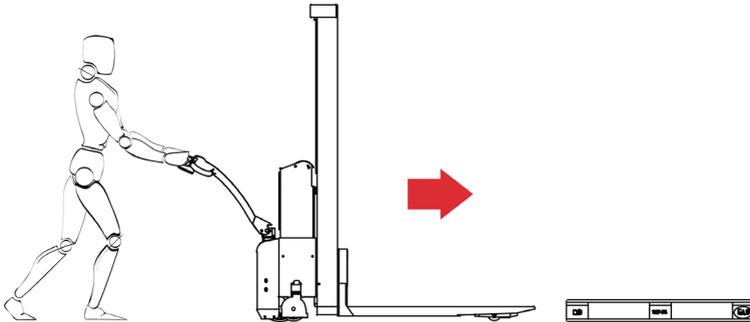




3.0 So wird der Logiflex bedient

3.1 Handhabung von Paletten

Die vorschriftsmäßige Bedienungsstellung ist hinter der Deichsel!



Die Gabel wird 190 mm angehoben, bevor der Teleskopmast ausgefahren wird.

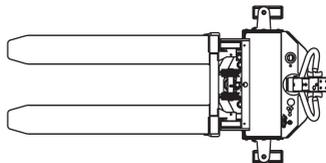
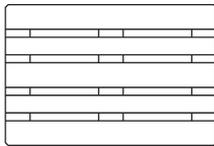
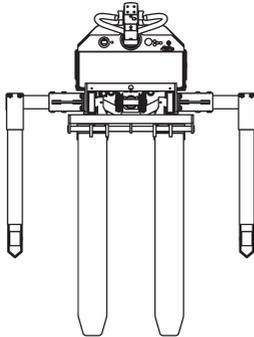
(SELF1003 2050 - 3300)

(SELFS1003 2020 - 3270)

3.0 So wird der Logiflex bedient

Bei Handhabung von geschlossenen Paletten
... Stapler mit Breitspurgestell verwenden.

**SELFS1003 /
SELFS1203**

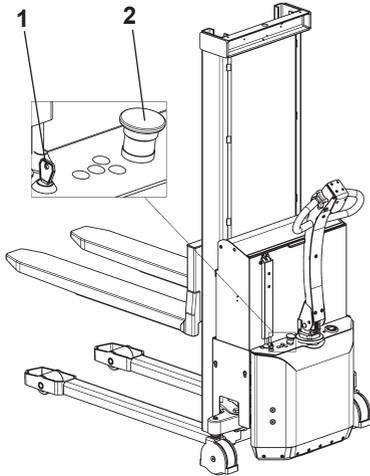


SELF1003 / SELF1203

3.0 So wird der Logiflex bedient

3.2 Einsatz des Logiflex

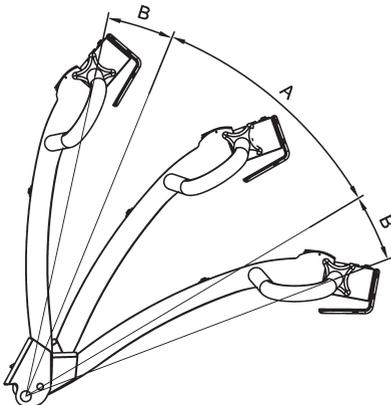
Schlüssel (1) einstecken und im Uhrzeigersinn drehen, um den Steuerstromkreis und damit die Funktionen zu aktivieren.



Bitte beachten!
Notausschalter (2) darf nicht aktiviert sein.

3.3 Deichselfunktionen

Die Steuerfunktionen des Staplers befinden sich an der Deichsel
– Die Funktionen sind von der Stellung der Deichsel abhängig!



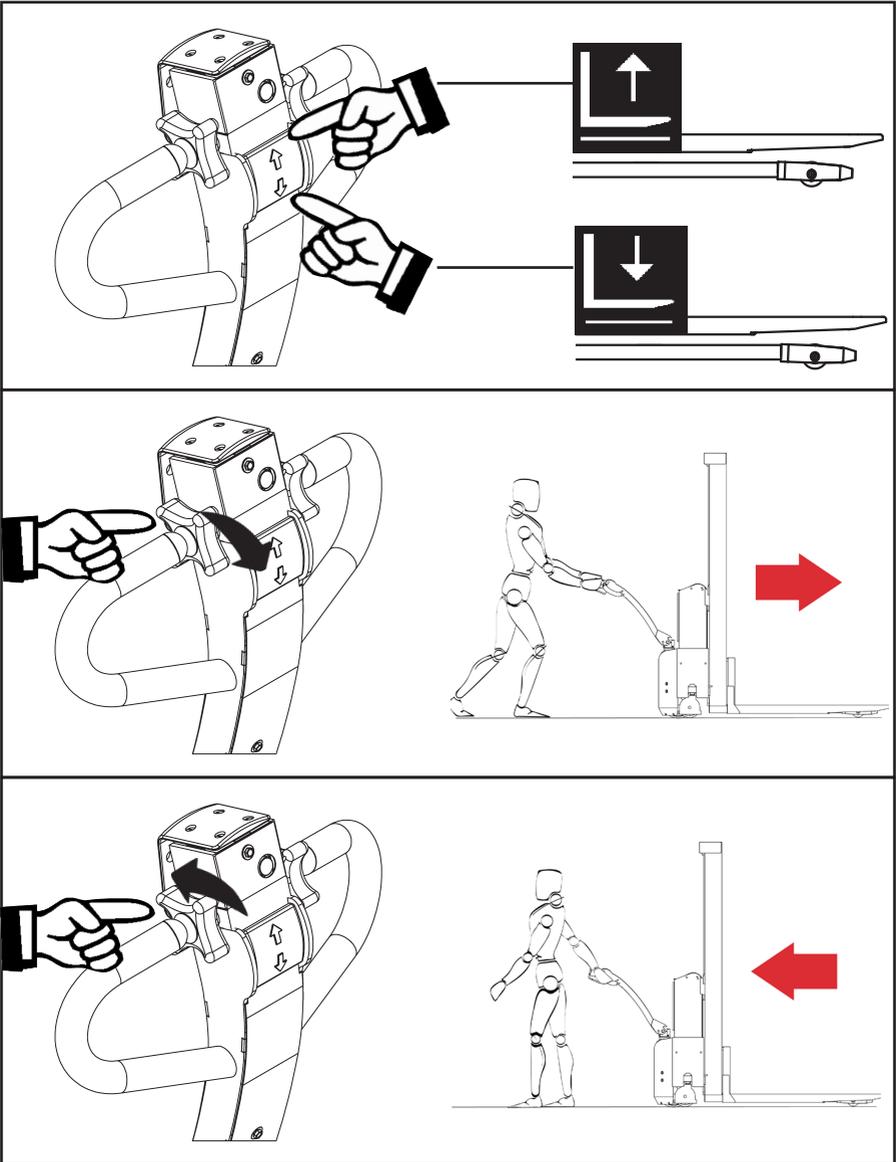
Position A: Fahrstellung

- Antriebsstrom eingeschaltet
- Bremse nicht betätigt

Position B: Stopp-Bremse-Notausschaltung

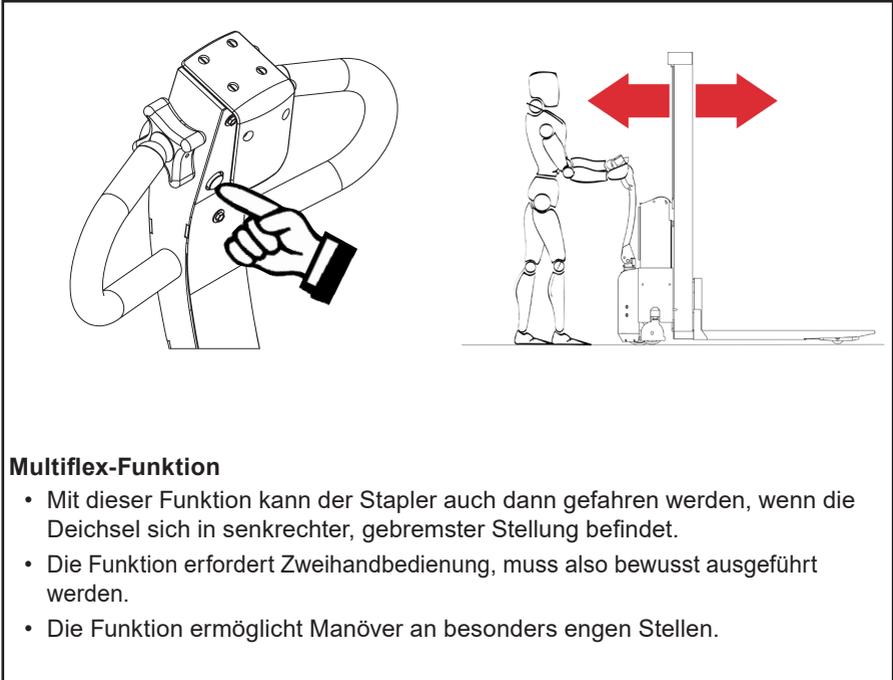
- Antriebsstrom ausgeschaltet
- Bremse betätigt

3.0 So wird der Logiflex bedient



3.3 So wird der Logiflex bedient

3.3.1 Multiflex-Funktion



Multiflex-Funktion

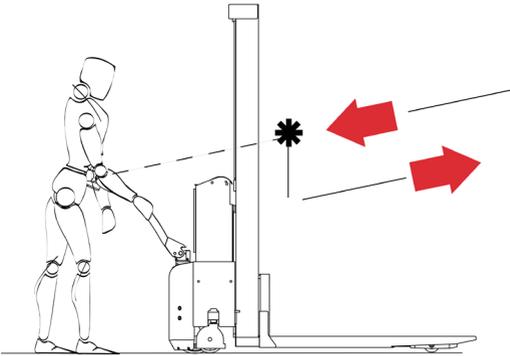
- Mit dieser Funktion kann der Stapler auch dann gefahren werden, wenn die Deichsel sich in senkrechter, gebremster Stellung befindet.
- Die Funktion erfordert Zweihandbedienung, muss also bewusst ausgeführt werden.
- Die Funktion ermöglicht Manöver an besonders engen Stellen.

3.0 So wird der Logiflex bedient

3.3.2 Der Sicherheitsschalter

Der Sicherheitsschalter am Ende der Deichsel verhindert ein Einklemmen des Bedieners, wenn der Stapler rückwärts bewegt wird.

Wenn der Sicherheitsschalter aktiviert ist, ändert der Stapler die Richtung und bewegt sich vorwärts.



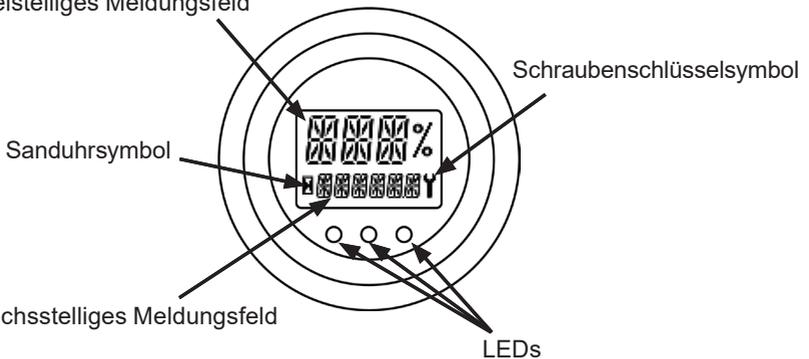
3.0 So wird der Logiflex bedient

3.4 Batterieladeanzeige/Betriebsstundenzähler

Im Display können folgende Informationen angezeigt werden:

- Batterieladestand
- Maschinenbetriebsstunden
- Fehlercodes/Warnungen
- Betriebszustand-LEDs

Oberes dreistelliges Meldungsfeld



Sanduhrsymbol

Schraubenschlüsselsymbol

Unteres sechsstelliges Meldungsfeld

LEDs

3.4.1 Batterieladestand

Die verbleibende Kapazität der Batterie bzw. der Batterieladestand wird im oberen dreistelligen Feld in Prozent angezeigt.

Wenn der Batterieladestand weniger als 30 % beträgt, wird eine „LOBATT“-Warnung im unteren sechsstelligen Feld angezeigt.

3.4.2 Maschinenbetriebsstunden

Es werden drei verschiedene Betriebsstunden protokolliert:

- „TOTAL/KEY ON“-Stunden – die Stunden, die der Stapler insgesamt eingeschaltet war.
- „TRACTION“-Stunden – die Stunden, die der Fahrmotor in Betrieb war.
- „PUMP“-Stunden – die Stunden, die die Hydraulikpumpe in Betrieb war.

Im Normalbetrieb werden die „TOTAL“-Stunden im unteren sechsstelligen Feld angezeigt.

Wenn der Vorwärts/Rückwärts-Schalter kurz betätigt wird, werden die „TRAC“-Stunden angezeigt.

Wenn der Heben/Senken-Schalter kurz betätigt wird, werden die „PUMP“-Stunden angezeigt.

3.0 So wird der Logiflex bedient

3.4.3 Fehler

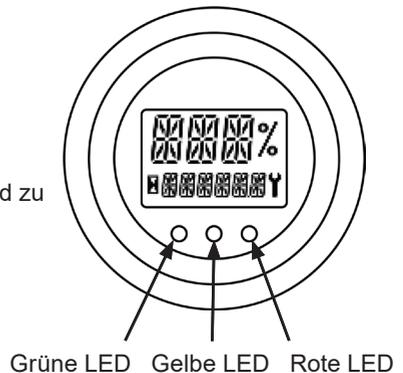
Bei einem Fehler blinken die rote LED, die Meldung „FAULT“ und das Schraubenschlüsselsymbol und die numerische Fehler-ID wird im oberen dreistelligen Feld angezeigt.

(Zur Beschreibung der Fehlercodes siehe Punkt 7.1.)

3.4.4 Betriebszustand-LEDs

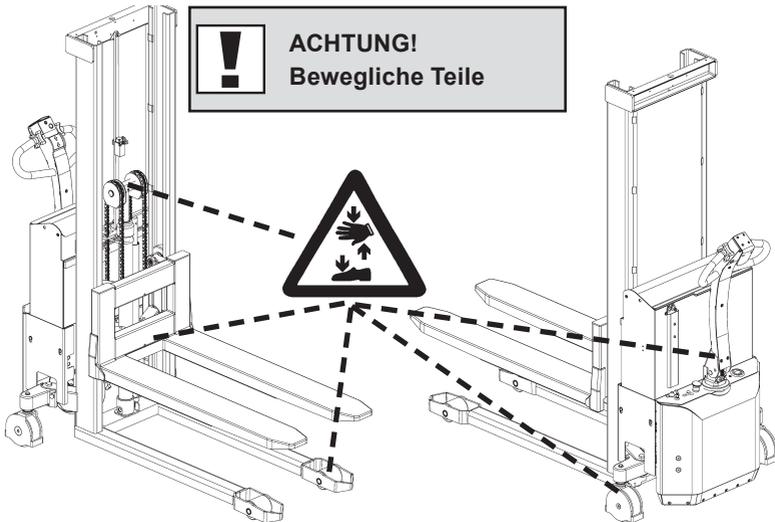
Die LEDs geben den Betriebszustand an:

- Grün – Normalbetrieb
- Gelb – Status Warnung, niedriger Batterieladestand – unter 30 %
- Rot – Status Warnung, niedriger Batterieladestand – unter 15 %
- Rot blinkend – Status Fehler/Batterieladestand zu niedrig





4.0 Optimale Sicherheit



4.1 Sicherheitsvorschriften

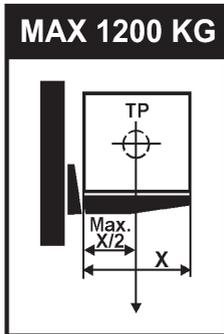
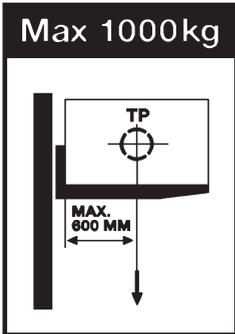
- Sich niemals unter angehobener Last/Gabel aufhalten!
- Vor dem Absenken der Gabel sicherstellen, dass das Absenken nicht von Fremdkörpern behindert werden kann.
- Logiflex ist für den Einsatz auf ebenen Böden vorgesehen.
- Die Gabel muss während des Fahrens möglichst weit abgesenkt sein.
- Mit gehobener Gabel sollte nur über kurze Abstände und im langsamen Tempo gefahren werden.
- Die zulässige Tragkraft des Produkts nicht überschreiten.
- Überprüfen, ob die Ketten gleichmäßig anheben. Die Ketten müssen bei belasteter Gabel gleichmäßig gespannt sein.
- Ketten und Kettenbolzen dürfen nicht beschädigt sein. Ketten, die eine bleibende Dehnung aufweisen (max. 2 % der ursprünglichen Länge), dürfen nicht mehr verwendet werden.



4.0 Optimale Sicherheit

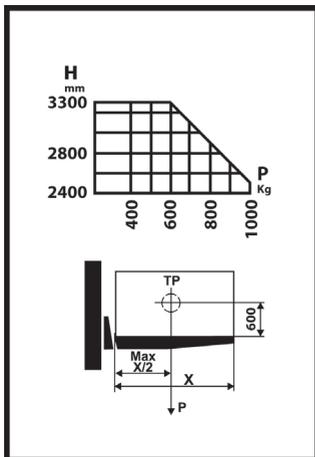
4.2 Kennzeichnung

Die Tragfähigkeit des Masts und der entsprechende Schwerpunktabstand sind im Lastdiagramm an der Seite des Masts angegeben.



Die Tragfähigkeit des Masts ist mit der maximalen Tragfähigkeit des Produkts identisch.

Die maximale Tragfähigkeit wird am Sicherheitsventil des Produkts eingestellt.



Spezifisch für Logiflex – mit Lastbegrenzung bei großer Hubhöhe:

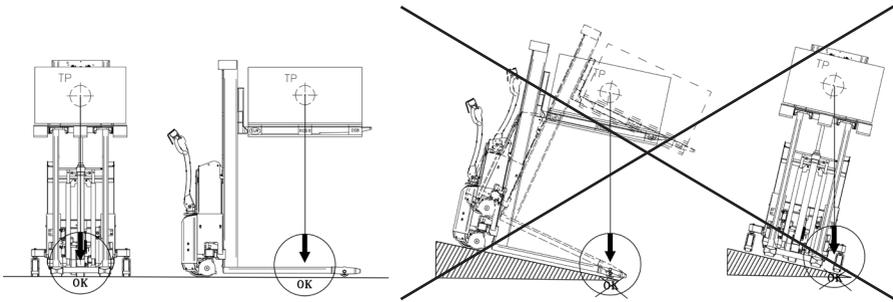
– Die Belastung des Gabelträgers hängt von der Hubhöhe ab und kann im Lastdiagramm abgelesen werden.

– Die Lastbegrenzung bei großer Hubhöhe wurde integriert, um Staplerstabilität und Bediener-sicherheit zu erhöhen.

BITTE BEACHTEN! Wenn der Logiflex mit Sonderzubehör ausgestattet ist, gilt die Lastbegrenzung des Sonderzubehörs.

4.0 Optimale Sicherheit

4.3 Transport mit Last



Der Lastschwerpunkt darf nie außerhalb der Achsmittelpunkte der Räder liegen. Die Fahrgeschwindigkeit ist beim Heben der Gabel über 400 mm reduziert. Der Logiflex ist für den Einsatz auf ebenen Böden vorgesehen. Die Gabel muss während des Fahrens möglichst weit abgesenkt sein. Mit gehobener Gabel sollte nur über kurze Abstände und im langsamen Tempo gefahren werden.

4.4 Vermeidung von Überlastungen

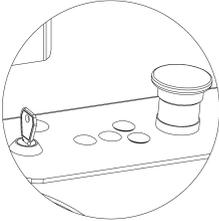
Die maximale Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.

- **Bitte beachten:** Der Stapler ist auf eine gleichmäßige Belastung, beispielsweise durch Güter auf Paletten, ausgelegt.
- Bei einseitiger punktueller Belastung kann sich die Gabel verbiegen.

4.0 Optimale Sicherheit

4.5 Notausschalter

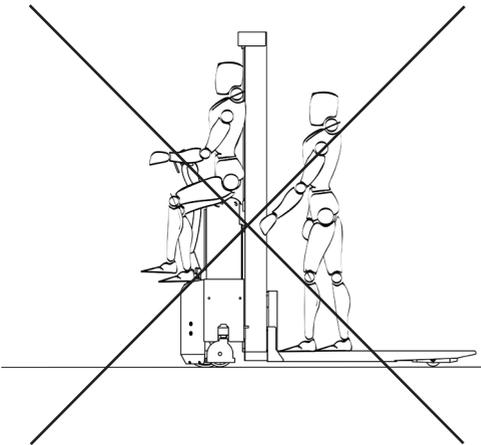
Das Produkt ist mit einem Notausschalter versehen, der bei Aktivierung die Hauptstromversorgung ausschaltet.

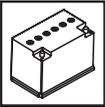


- Die Gabel bleibt unverzüglich stehen.
- Der Stapler wird unverzüglich angehalten.
- Durch Drehen des Schalters nach rechts wird der Notauszustand deaktiviert.

4.6 Bediener-sicherheit

Das Transportieren oder Anheben von Personen mit dem Stapler **ist nicht gestattet**.





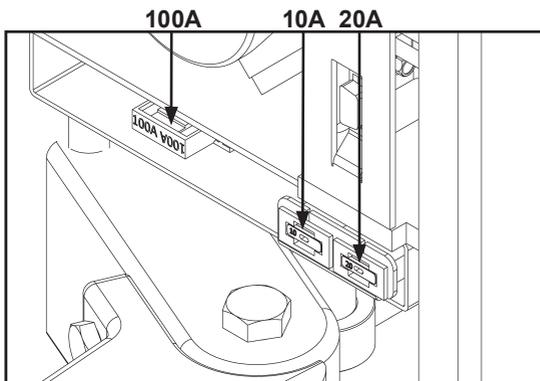
5.0 Strom ist notwendig...

5.1 Sicherungen – Auswechseln

Im Stromkreis befinden sich 3 Sicherungen, die hinter der Platte mit diesem Piktogramm platziert sind.



- 10-Ampere-Sicherung im Steuerstromkreis
- 20-Ampere-Sicherung für integriertes Ladegerät
- 100-Ampere-Sicherung in der Hauptstromversorgung der Batterie



Auswechseln:

Die alte Sicherung durch eine neue der gleichen Größe ersetzen.

Den Grund für das Schmelzen der Sicherung ermitteln!

5.2 Leitungsverbindungen

Viele Betriebsstörungen können auf schlechte Verbindungen im Stromkreis zurückzuführen sein – diesen deshalb vorbeugen.

Leitungen regelmäßig auf etwaige Brüche des Isoliermantels oder lose Verbindungen an Steckern und dergleichen kontrollieren. Steckstifte an Leitungen von etwaigem Grünspan befreien und Verbindungen mit Schrauben/Muttern nachziehen.



6.0 Für eine lange Lebensdauer...

Die Lebensdauer des Staplers steigt, wenn er regelmäßig gewartet wird und wenn defekte oder verschlissene Teile rechtzeitig ausgewechselt werden. „Vorbeugen ist besser als Reparieren“ – deshalb ist in erster Linie für Folgendes zu sorgen:

- Jederzeit vollständig aufgeladene Batterie
- Richtige Benutzung
- Regelmäßige Reinigung
- Regelmäßige Sicherheits- und Serviceinspektionen

Aus Sicherheitsgründen sind die folgenden Punkte alle 3 Monate zu überprüfen:

- Lockere Schrauben und Muttern festdrehen
- Keine Risse, Brüche oder Verformungen von tragenden Teilen
- Verschleißteile wie Bremsen, Räder und Lager regelmäßig einstellen bzw. austauschen

6.1 Schmierung und Hydrauliköl



Unter normalen Einsatzbedingungen braucht der Stapler nicht geschmiert zu werden.

Alle Kugellager sind verschlossen und dauergeschmiert, und die beweglichen Teile haben selbstschmierende Lager oder sind mit Fett behandelt. Das Hydrauliksystem ist mit einem Hydrauliköl der

Viskositätsklasse ISO VG 15 gefüllt.

Dem Öl wird ein Zusatzstoff beigegeben. Das Konzentrat vermindert Reibung und Verschleiß und schützt gegen Korrosion.

Eine fertige Mischung aus Hydrauliköl und Zusatzstoff kann bei Ihrem Händler erworben werden. Das eingefüllte Öl ist für die Verwendung im Temperaturintervall -10 bis +50 °C geeignet. Bei Temperaturen unter -10 °C wird ein dünneres Öl empfohlen (ggf. bei Ihrem Händler anfragen).

6.0 Für eine lange Lebensdauer des Logiflex

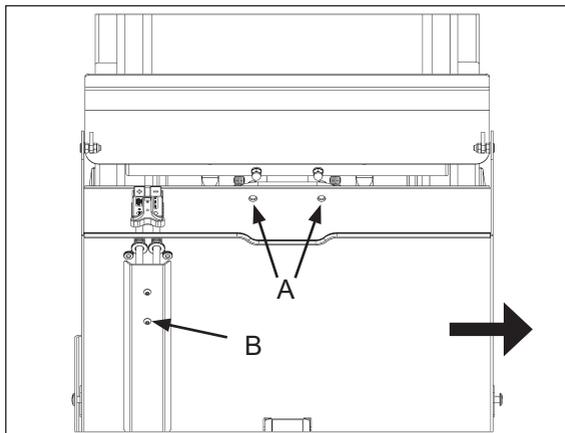
6.2 Ölwechsel

Öl ablassen:

1. Die Gabel unbelastet in vollständig gesenkte Stellung bringen.
2. Die Hauptmenge des Öls kann abgelassen werden, indem man die Überwurfmutter am Hydraulikschlauch an der Unterseite des Zylinders löst und die Hydraulikpumpe am Schalter kurz betätigt. Das Öl fließt ab.
3. Die Seitenplatten abnehmen.
4. Die Kabel der Batterie abnehmen. Die Kabel, die beiden Befestigungsschrauben (A) und den Kabelhalter (B) von der Batterieeinheit entfernen und die Einheit nach rechts schieben.
5. Das restliche Öl wird durch Aufsaugen aus dem Ölbehälter entfernt.
6. Den Hydraulikschlauch wieder anbringen.
7. Das Öl wird nach Abschrauben des Öleinfülldeckels vom Tank eingefüllt.
8. Ölmenge:

SELF1003/1203 - 920-1600 & SELFS1003/1203 - 890-1570	ca. 3 Liter
SELF1003/1910-2450 und SELFS1003/1880-2420	ca. 3,5 Liter
SELF1003/2850 und SELFS1003/2830	ca. 4 Liter
SELF1003/3300 und SELFS1003/3270	ca. 4 Liter

9. Den Öleinfülldeckel wieder anschrauben und das System entlüften (siehe 6.3).



6.0 Für eine lange Lebensdauer des Logiflex

6.3 Die Hydraulikpumpe

Für die Hydraulikpumpe gilt ein periodischer Aussetzbetrieb S3 von 10 %. Dies bedeutet, dass die Pumpe in einem Zeitraum von 10 Minuten insgesamt 1 Minute in Betrieb sein darf.

Bitte beachten! Wenn die Pumpe mehr als 10 % in Betrieb ist, wird der Motor durch Überhitzung beschädigt.

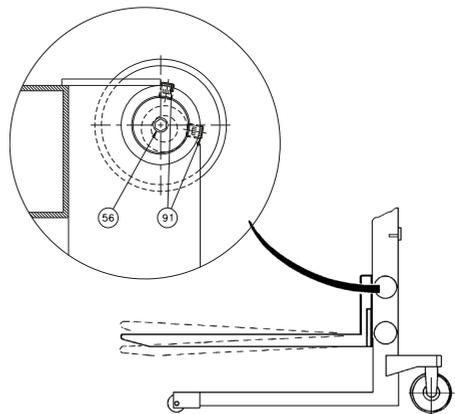
Entlüften des Hydrauliksystems

Die Gabel 2-3 Mal mit einer Last von 50-100 kg ganz nach oben heben bzw. ganz absenken.

6.4 Einstellung der Gabel

Zwei der Rollen an der Gabelkonsole sitzen auf exzentrischen Zapfen, sodass sie eingestellt werden können. Die einstellbaren Rollen sind oben angebracht.

1. Die Einstellschraube (Pos. 91) lösen (Schlüsselweite 5 mm).
2. Die exzentrischen Zapfen (Pos. 56) (Schlüsselweite 8 mm) können nun entsprechend der gewünschten Einstellung der Gabel verdreht werden.
3. Die Einstellung muss an beiden Seiten erfolgen, um eine gleichmäßige Belastung der Rollen zu gewährleisten.



6.0 Für eine lange Lebensdauer des Logiflex

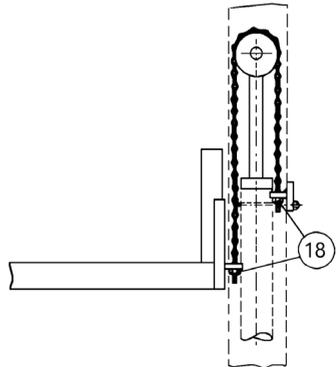
6.5 Einstellung der Hubkette

Die Ketten müssen so eingestellt sein, dass:

- sie die gleiche Last heben,
- sie gleichmäßig gespannt sind,
- die Hubbewegung im Zylinder anhält, bevor die Mastrolle den Endschalter berührt.

Nach Einstellung des Endschalters ist Folgendes zu überprüfen:

- a. Fester Gabelträger: Die Gabel muss sich über den Rädern befinden.
- b. Variabler Gabelträger: Zwischen Gabel und Boden muss ein Abstand vorhanden sein.

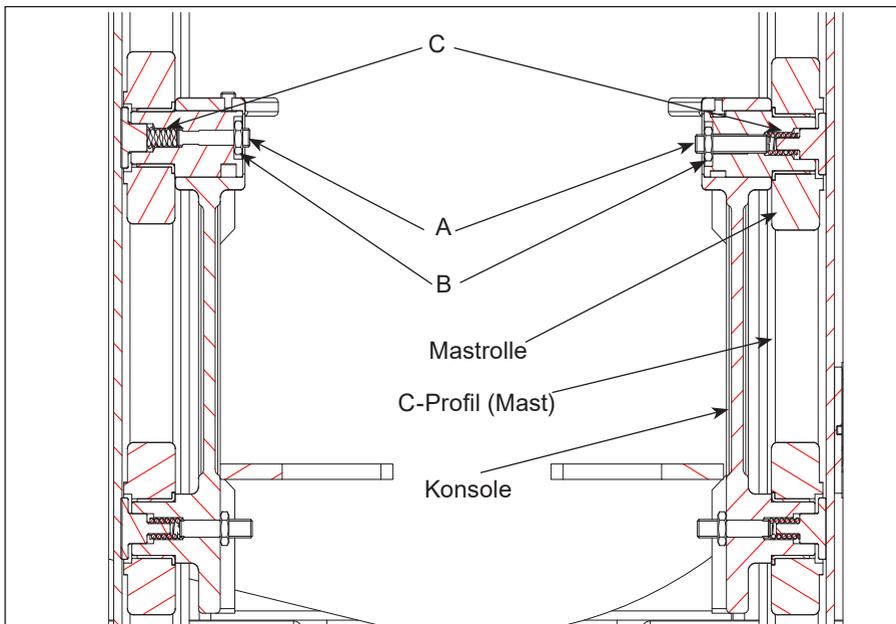


Die Muttern (Position 18) sind einzustellen (Mutter M12, Schlüsselweite 19 mm).

6.0 Für eine lange Lebensdauer des Logiflex

6.6 Einstellung des seitlichen Spiels

1. Die Schraube (A) gegen den Uhrzeigersinn lockern, bis kein Widerstand mehr festzustellen ist.
2. Danach die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, bis ein Widerstand vorhanden ist. Mit den nächsten 1,5 bis 2,5 Umdrehungen der Schraube erfolgt eine Vorspannung der Feder (C).
3. Ist ein größerer Widerstand vorhanden, um 0,25 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Die Gegenmutter (B) festziehen.
4. Die Konsole ganz nach oben heben. Beim anschließenden Senken muss sie ganz nach unten gleiten. Erfolgt dies nicht, die Schraube (A) lockern und etwa 0,5 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen. Dann Punkt 4 wiederholen.



6.0 Für eine lange Lebensdauer des Logiflex

6.7 Reinigung



Beim Reinigen des Staplers nicht direkt auf Lager und Dichtungen spritzen, da sonst das Fett ausgewaschen wird und die Lebensdauer sinkt.

Vermeiden, Flüssigkeiten direkt auf die Deichsel und andere elektronische Komponenten zu spritzen.

Reinigung der Schutzplatte aus Kunststoff (Polycarbonat)

Die Schutzplatte ist mit handwarmem Wasser mit einem neutralen Reinigungsmittel abzuwaschen und danach mit klarem Wasser abzuspülen. Dazu einen weichen Schwamm, ein Tuch aus Wolle oder ein Waschleder verwenden.



Keine scharfen Gegenstände oder Lösemittel für die Reinigung verwenden.



7.0 Fehlercodes/Fehlerbehebungsschlüssel

7.1 Fehlercodes – Batterieladeanzeige/Betriebsstundenzähler

Code	Beschreibung	Lösung
17 23	Batteriespannung zu niedrig Keine Stromversorgung	Batterie aufladen Sicherungen prüfen
16 22	Controller überhitzt	Hersteller kontaktieren
39	Fehler im Hauptrelais	Hersteller kontaktieren

Bei anderen Fehlercodes Kontakt zu Ihrem Händler aufnehmen.

7.0 Fehlercodes/Fehlerbehebungsschlüssel

7.2 Fehlerbehebungsschlüssel

Bei täglichem Einsatz des Staplers können mit der Zeit Justierungen und evtl. ein Austausch von Verschleißteilen notwendig werden.

Justierungen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.



Bevor Sie sich an Ihren Händler wenden, hilft ggf. der Fehlerbehebungsschlüssel weiter.

Symptome und Beobachtungen

A Der Stapler fährt nicht, wenn die Deichsel gekippt und der Fahrgriff gedreht wird!

- Es ist kein Klicken der Relais zu hören, wenn die Deichsel gekippt wird__ __
- Es ist kein Klicken zu hören, wenn der Multiflex-Knopf betätigt wird__ __ __
- Es ist ein Summen des Motors zu hören__ __ __ __ __ __ __ __ __ __

B Der Stapler fährt langsam__ __ __ __ __ __ __ __ __ __

C Der Stapler bremst, wenn der Fahrgriff losgelassen wird (Deichsel gekippt)__ __

D Der Stapler bremst nicht, wenn die Deichsel in die oberste oder unterste Stellung gekippt wird__

E Der Stapler bremst zu wenig/zu stark__ __ __ __ __ __ __ __ __

F Die Gabel wird beim Drücken auf „AUF“ nicht angehoben__ __ __ __ __ __

G Es ist beim Drücken auf „AUF“ kein Klicken zu hören__ __ __ __ __ __

H Die Gabel hebt sich beim Drücken auf „AUF“ nur wenig/nicht bis zur maximalen Höhe__

I Die Gabel wird beim Drücken auf „AB“ nicht abgesenkt__ __ __ __ __ __

J Die Gabel wird langsam abgesenkt__ __ __ __ __ __ __ __ __

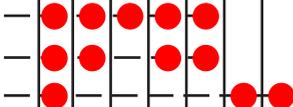
K Die Batterie wird nicht geladen (Ladelampe leuchtet nicht)__ __ __ __ __

Ursache

Behebung

	Unzureichende Stromversorgung	1)
	Batterie entladen	2)
	Ein/Aus-Schalter defekt	3)
	Fehler im Steuerstromkreis	4)
	Fehler im Haupt-/Starkstromkreis	5)
	Batterie zu schwach	6)
	Die Bremse erhält keinen Strom	7)
	Bremse muss justiert werden	8)
	Zu wenig Öl im Tank. Zu große Last, Überdruckventil falsch eingestellt.	9)
	Magnetventil erhält keinen Strom	10)
	Ölkreislauf undicht	11)
	Fehler im Ladestromkreis	12)

A



B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

Wenn sich das Problem mit dem Fehlerbehebungsschlüssel nicht lösen lässt,

lesen Sie bitte die Fehlermeldung, vgl. Abschnitt 7.3, und wenden Sie sich an Ihren Händler!

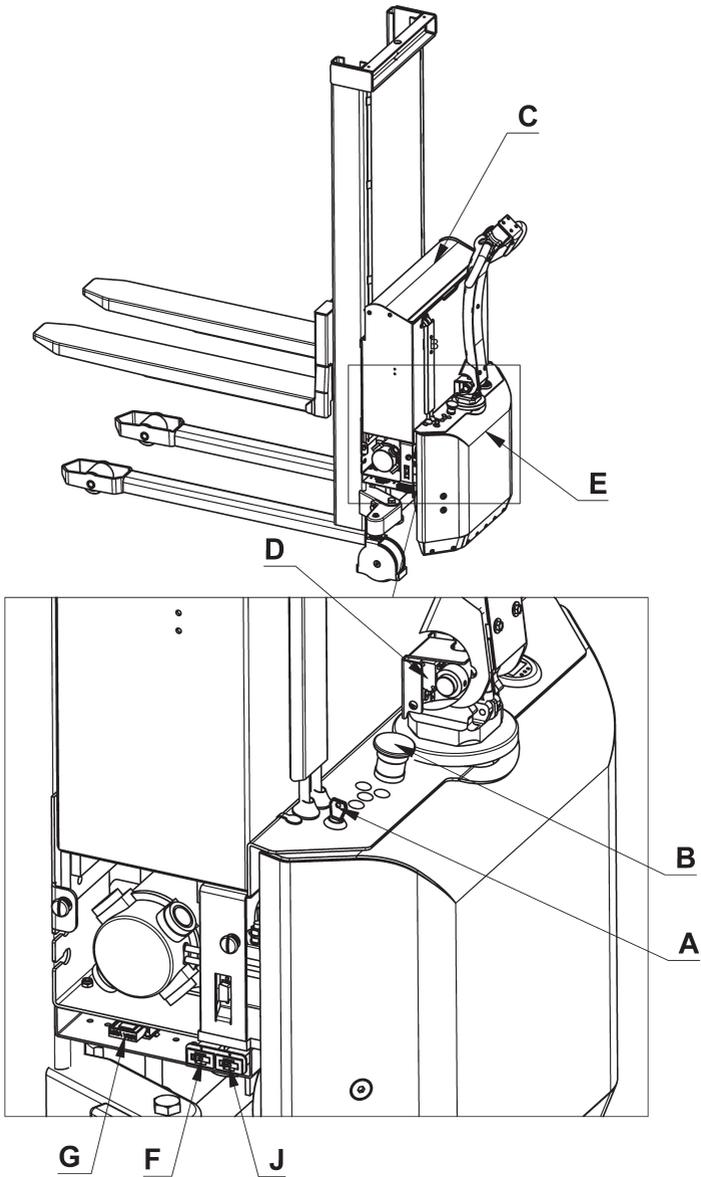


7.0 Fehlercodes/Fehlerbehebungsschlüssel

7.3 Abhilfe

1. Kontrollieren, dass der Schlüssel (A) im Uhrzeigersinn gedreht ist und dass der Notausschalter (B) nicht betätigt ist.
2. Die Batterie aufladen (siehe separate Betriebsanleitung für Batterie und Ladegerät), Zugang zur Batterie wird durch Kippen von Deckel (C) erreicht.
 - Gegebenenfalls Flüssigkeitsstand in den Zellen der Batterie kontrollieren.
 - Die Restkapazität kann mit einem Säuremesser kontrolliert werden.
3. Schalter (D) überprüfen. Kaberverbindungen am Schalter überprüfen.
4. Steuerstromsicherung (F) kontrollieren.
 - Wenn die Sicherung intakt ist und der Stapler nicht fährt, ist der Händler zu verständigen.
5. Hauptsicherung (G) überprüfen.
Kabelverbindungen am Antriebsmotor und Pumpenmotor überprüfen. Wenn kein Fehler gefunden wird und der Stapler nicht fährt, ist der Händler zu verständigen.
6. Batterie kontrollieren (siehe Punkt 2 oben).
7. Radmotor kontrollieren. Leitungsverbindung zur Bremse kontrollieren. Sie müssen verbunden sein. Wenn kein Fehler gefunden wird und der Stapler weiterhin bremst, ist der Händler zu verständigen.
8. Die Bremse muss justiert werden. Die Bremskraft wird durch Drehen der Justierschraube an der Außenseite der Bremse eingestellt. Die Bremskraft wird durch Anziehen im Uhrzeigersinn erhöht.
9. Batterie entnehmen und Öl auffüllen (siehe Punkt 6.2).
Wenn der Stapler nicht die maximale Last heben kann, ist der Händler zu verständigen.
10. Händler kontaktieren.
11. Ölleckstelle ermitteln und Händler kontaktieren.
Um die Leckstelle ermitteln zu können, muss die hintere Abdeckung (E) abgenommen werden.
12. Sicherung (J) für Ladegerät kontrollieren. Wenn die Sicherung intakt ist und der Stapler nicht lädt, ist der Händler zu verständigen.

7.0 Fehlercodes/Fehlerbehebungsschlüssel





8.0 Güter Kundendienst nach dem Kauf

8.1 Bestellung von Ersatzteilen

Die richtigen Ersatzteile sind bei Ihrem Händler erhältlich.

Bei Bestellung ist Folgendes anzugeben:

- Seriennummer des Produkts
- Typ und Breite/Länge des Produkts
- Ersatzteilnummer (zu finden auf www.logitrans.com)

8.2 Garantie/Gutschrift

Während der Garantiezeit gelieferte Ersatzteile werden zunächst in Rechnung gestellt. Unmittelbar nach der Rücksendung der defekten Teile und der Feststellung, dass die Garantiebedingungen erfüllt sind, erfolgt eine Gutschrift.

8.3 Service und Reparaturen

Nachstellen und kleinere Reparaturen können Sie an Ort und Stelle leicht selbst ausführen. Größere Reparaturen sollten jedoch dem Händler überlassen werden, der über gut geschultes Personal und das notwendige Spezialwerkzeug verfügt.

8.4 Garantie

Die Garantie bezieht sich auf Material- und Montagemängel an Teilen, die sich bei unserer Überprüfung oder bei der Überprüfung unseres Vertreters als Fehler oder Mängel erweisen, die einen normalen Gebrauch unmöglich machen. Betroffene Teile sind innerhalb der jeweils geltenden Garantiezeit zusammen mit einer Kopie der Dokumentation der durchgeführten Serviceinspektion (B0284, siehe Rückseite) frachtfrei an Ihren Logitrans Händler zu übersenden. Die Garantie deckt nicht normalen Verschleiß bzw. nachträgliche Einstellungen ab. Die Garantiezeit basiert auf einem Einsatz im Einschichtbetrieb.

Die Garantie erlischt, wenn:

- das Produkt falsch verwendet wurde,
- das Produkt in Umgebungen eingesetzt wurde, für die es nicht ausgelegt ist,
- das Produkt überbeansprucht wurde,
- Teile falsch ersetzt bzw. Nicht-Originalteile verwendet wurden und dadurch Folgeschäden entstanden sind,
- das Produkt geändert oder Zubehör, das nicht von Logitrans zugelassen ist, verwendet wurde,
- nicht nachgewiesen werden kann, dass ein qualifizierter Techniker die Serviceprüfung gemäß den in der Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen (siehe Rückseite) durchgeführt hat.

8.5 Haftungsausschluss

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die aufgrund von Mängeln, Fehlern oder falschem Gebrauch des gelieferten Produkts entstanden sind. Ebenso lehnt der Hersteller jede Haftung für Verdienstaussfall, Betriebsverluste, Zeitverluste, entgangenen Gewinn oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer oder Dritten entstanden sind, ab.

Regelmäßige Service- und Sicherheitsinspektionen

Die Serviceinspektion ist einmal jährlich oder mindestens alle 500 Betriebsstunden fällig.

Sicherheitsinspektionen sollten, wenn gesetzlich nichts anderes vorgeschrieben ist, mindestens einmal jährlich vom Händler oder einem anderen Sachverständigen vorgenommen werden.

Die Inspektionen sind gemäß Formblatt B0287 vorzunehmen und durch Formblatt B0284 zu belegen. Formblätter und zugehörige Instruktionen können bei Ihrem Logitrans Händler bestellt werden.

S 901

SELF-DE

01122020/3